

## Merkblatt für das Kita-Jahr 2011/2012

### Verfahren der Antragsstellung beim Bezirk Schwaben für Integrative Betreuung in Kindertageseinrichtungen

(Krippe, Kindergarten, Hort, Haus für Kinder)

#### I. Begriffserklärung:

##### Einzelintegration:

In einer Kindertageseinrichtung werden 1-2 behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder integrativ betreut.

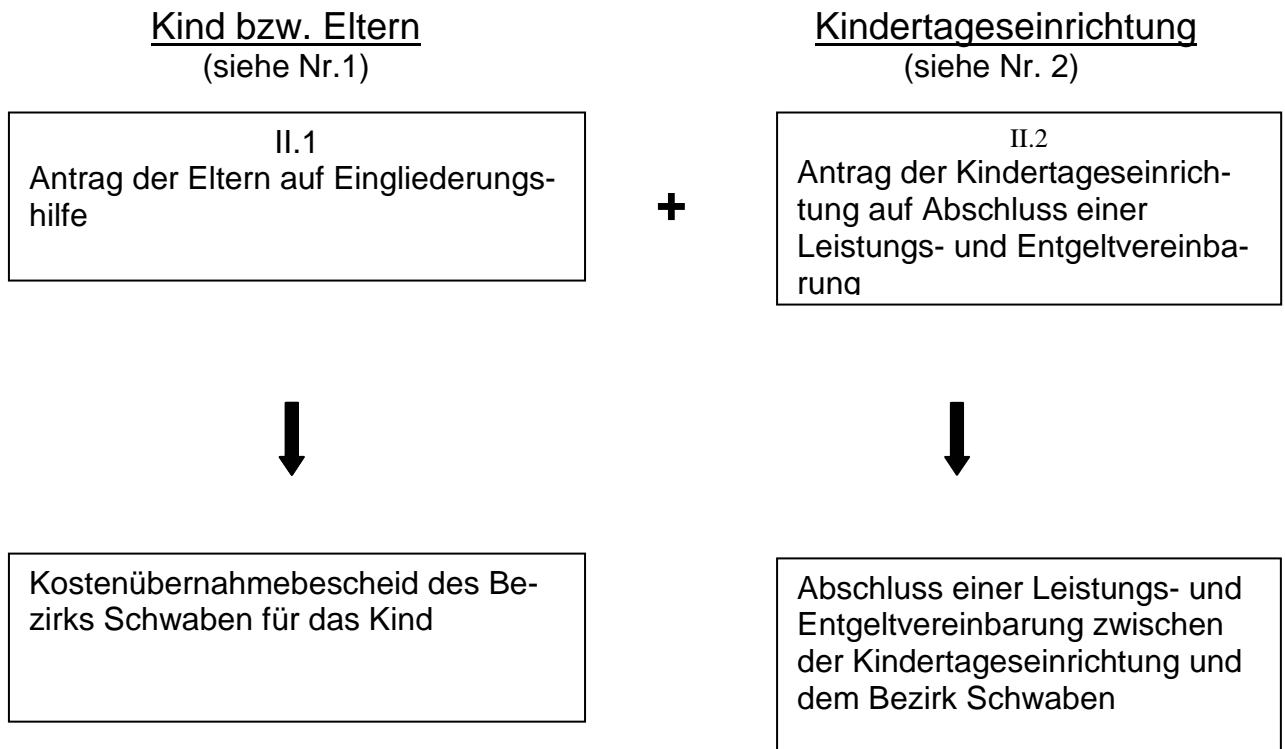
##### Integrative Einrichtung:

In einer Kindertageseinrichtung werden mindestens 3 behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder integrativ betreut.

Generell ist jede Kostenübernahme gem. §§ 53, 54 SGB XII eine Einzelintegration für das jeweilige Kind. Die Entgelte für die individuellen Buchungsstunden sind sowohl bei der Einzelintegration als auch in den Integrativen Einrichtungen die gleichen.

#### II. Antragsverfahren

Das Antragsverfahren muss gleichzeitig zweigleisig laufen:



## 1. Antrag auf Eingliederungshilfe beim Bezirk Schwaben durch die Eltern

### a) Neuanträge:

Notwendige Unterlagen:

1. **Antrag der Eltern**
2. **Ärztliches Zeugnis**

Ein Bericht der Kindertageseinrichtung ist im Regelfall nicht erforderlich.

**Voraussetzungen für eine Kostenübernahme bis zum Beginn der Schulpflicht:**

1. Das Kind ist wesentlich körperlich, geistig, seelisch oder mehrfachbehindert oder von einer solchen Behinderung bedroht.
2. Das ärztl. Zeugnis lässt darauf schließen, dass vorhandene Defizite nicht innerhalb von 6 Monaten beseitigt werden können bzw. sagt hierzu nichts anderes aus.

### b) Weitergewährungsantrag :

Notwendig wenn:

- Maßnahme nach Ende eines Kostenübernahmezeitraumes weitergeführt werden soll  
**und**
- Kostenübernahme nicht bis zum Beginn der Schulpflicht erteilt wurde  
**oder**
- bei Schulkindern, die in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, nur bis zum Ende des laufenden Schuljahres erteilt wurde

**Voraussetzung:**

- **Ärztliches Zeugnis.**

**Ausnahme:**

Wird ein Kind zu Beginn der Schulpflicht nicht eingeschult, ist dem Kostenträger eine Kopie des Schulrückstellungsbescheides zu schicken und formlos mitzuteilen, wenn die Einzelintegration im Rahmen der Eingliederungshilfe um den Rückstellungszeitraum verlängert werden soll.

### c) Förderplan:

Spätestens **drei Monate** nach Maßnahmebeginn soll ein Förderplan durch die Einrichtung beim Kostenträger vorgelegt werden. Verantwortlich für die Erstellung des Förderplanes ist die Einrichtung.

#### **d) Entwicklungsbericht:**

Dieser muss von der Einrichtung nur dann vorgelegt werden, wenn diese direkt vom zuständigen Sachbearbeiter darum gebeten wird. Dies kann z. B. bei einer begrenzten Kostenübernahme und anschließendem Weitergewährungsantrag der Fall sein, oder wenn das Kind in eine SVE aufgenommen wird und/oder in eine Vorschul-HPT wechselt.

#### **e) Abschlussbericht:**

Wenn ein Kind mit Schulbeginn in eine HPT aufgenommen werden soll oder sich eine andere Eingliederungshilfemaßnahme anschließt, wird vom Kostenträger ein Abschlussbericht angefordert.

#### **Wichtig:**

Ausschlaggebend für den **Beginn der Sozialhilfe** ist das **Eingangsdatum des Antrages auf Eingliederungshilfe beim Bezirk Schwaben**, nicht das der Unterschrift auf dem Antrag oder das Abschlussdatum der Entgeltvereinbarung.

**Für Kinder, die seelisch behindert oder von einer seelischen Behinderung bedroht sind und die bereits eine Schule besuchen ist keine Kostenübernahme möglich.**

In diesen Fällen kann Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII (Jugendhilfe) gewährt werden.

Der Antrag ist beim zuständigen Jugendamt zu stellen.

#### **2. Antrag auf Abschluss einer Individuellen Leistungs- und Entgeltvereinbarung (§ 75 SGB XII) beim Bezirk Schwaben durch den Träger der Einrichtung**

##### **Notwendige Unterlagen:**

- Individuelle Leistungsvereinbarung (in zweifacher Ausfertigung)
- Unterzeichneter Ausdruck des Antrages aus dem KiBiG-Web
- Erhebungsbogen (sofern für das KiGa-Jahr 2011/2012 noch nicht eingereicht)

Der in § 17 BayKiBiG festgelegte Mindestanstellungsschlüssel ist unter Einbeziehung des Bezirksentgeltes (Faktor  $4,5 + 1,0 = 5,5$ ) einzuhalten. Empfohlen wird ein Anstellungsschlüssel von 1:10.

Der Antrag auf Leistungs- und Entgeltvereinbarung ist zu richten an den

**Bezirk Schwaben  
Sozialverwaltung  
z. Hd. Frau Holzinger  
Hafnerberg 10  
86152 Augsburg**

**Tel.: 0821-3101-284  
Fax: 0821-3101-278**

**für die Region:**

- **Stadt Augsburg**
- **Lkr. Augsburg**
- **Lkr. Aichach-Friedberg**
- **Lkr. Neu-Ulm**
- **Lkr. Oberallgäu**
- **Lkr. Ostallgäu**
- **Lkr. Unterallgäu**
- **Stadt Kempten**
- **Stadt Memmingen**
- **Lkr. Lindau**

**bzw.**

**Bezirk Schwaben  
Sozialverwaltung  
z. Hd. Frau Engelhart  
Hafnerberg 10  
86152 Augsburg**

**Tel.: 0821-3101-352  
Fax: 0821-3101-278**

**für die Region:**

- **Lkr. Donau-Ries**
- **Lkr. Dillingen**
- **Lkr. Günzburg**
- **Stadt Kaufbeuren**

Die Aufsichtsbehörden bei den örtl. Trägern (LRA und kreisfreie Stadt) erhalten lediglich noch dann eine Mitteilung, wenn die in der Leistungsvereinbarung vereinbarte Anzahl der integrativen Plätze überschritten wird.

### **Erläuterung des Entgeltes für das Kita-Jahr 2011/2012**

- **der Basiswert** wurde von 80% ( 879,01 €) auf 100 % hochgerechnet:  
1.098,76 €
- Ein zusätzlicher Fachdienst wird je Kind mit Behinderung und je Kind, das von Behinderung bedroht ist, in einem Umfang von 10 Stunden à 60 Minuten pro Kita-Jahr für Teambesprechungen und sonstige Kooperationen finanziert (10 Std à 42,80 € = 428,00 €)
- 25 zusätzliche Fachdienststunden für die direkte Förderung des Kindes können genehmigt werden, wenn
  - ein Antrag der Eltern vorliegt
  - der individuelle Bedarf eines Kindes im Einzelfall dies erfordert
  - eine schlüssige Begründung der Einrichtung vorliegt, warum weitere 25 Fachdienststunden im jeweiligen Einzelfall notwendig sind.
  - das Kind neben der Einzelintegration in einer Krippe (Kinder unter 3 Jahren) bzw. einem Kindergarten keine Interdisziplinäre Frühförderung oder isolierte heilpädagogische Leistungen erhält
- Im Hort bleiben die 35 Fachdienststunden à 42,80 € bestehen.
- 100 € Therapiematerialien

Für die Betreuung von behinderten Kindern nach § 53 SGB XII werden für das KiTa-Jahr **2011/2012** folgende Entgelte bezahlt:

**Entgelte incl. 10 Fachdienststunden à 60 Minuten jährlich (Beratung)**

Buchungszeit von mehr als 1 bis 2 Stunden =	<b>7,39 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 2 bis 3 Stunden =	<b>8,89 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 3 bis 4 Stunden =	<b>12,39 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 4 bis 5 Stunden =	<b>14,89 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 5 bis 6 Stunden =	<b>17,38 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 6 bis 7 Stunden =	<b>19,88 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 7 bis 8 Stunden =	<b>22,38 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 8 bis 9 Stunden =	<b>24,87 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 9 Stunden =	<b>27,37 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)

**Beispiel zur Entgeltberechnung bei einer Buchungszeit von 5 – 6 Std.:**

<u>Zeitfaktor</u>	<u>Förderfaktor</u>	<u>Basiswert</u>	<u>Aufstockungsbetrag x 2</u>	<u>Beratungsleistung</u> 10 h zu 42,80 €	<u>Therapie-material</u>	<u>Gesamt jährl./tägl.</u>
1,50	1,0	1.098,76	3.296,28	428,00	100,00	3.824,28 € 17,38 €

**Entgelte incl. 35 Fachdienststunden à 60 Minuten jährlich**

(25 Std. Arbeit mit dem Kind + 10 Beratungsstunden)

Buchungszeit von mehr als 1 bis 2 Stunden =	<b>12,26 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 2 bis 3 Stunden =	<b>14,76 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 3 bis 4 Stunden =	<b>17,25 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 4 bis 5 Stunden =	<b>19,75 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 5 bis 6 Stunden =	<b>22,25 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 6 bis 7 Stunden =	<b>24,74 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 7 bis 8 Stunden =	<b>27,24 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 8 bis 9 Stunden =	<b>29,74 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)
Buchungszeit von mehr als 9 Stunden =	<b>32,24 €</b> pro Öffnungstag (220 Tage)

**Beispiel zur Entgeltberechnung bei einer Buchungszeit von 5 – 6 Std.:**

<u>Zeitfaktor</u>	<u>Förderfaktor</u>	<u>Basiswert</u>	<u>Aufstockungsbetrag x 2</u>	<u>Fachdienststunden</u> 35 h zu 42,80 €	<u>Therapie-material</u>	<u>Gesamt jährl./tägl.</u>
1,50	1,0	1.098,76	3.296,28	1.498,00	100,00	4.894,28 € 22,25 €